

Protokoll der Vorstandssitzung der Tennisabteilung des SV Postbauer-Heng

am 12.01.2016 um 19.00 Uhr
in der Sportgaststätte Am Aicha

Anwesend: Friedrich Frank, Monika Gärtner, Hilmar Dunkel, Gerhard Schawe, Wolfgang Hauptfleisch, Richard Veit

Nicht entschuldigt: Dr. Jürgen Rupprecht

1. Begrüßung

Felix begrüßt die Kollegen aus der Abteilungsleitung.

2. Terminplanung

Termine der Tennis-Abteilung 2016		
Mitte März		Beginn des Arbeitsdienstes
16.04.16		Saisoneröffnung/Schleiferlturnier
	23.04.16	Ausweichtermin Saisoneröffnung/Schleiferlturnier
30.04.16	01.05.16	Beginn der Medenspielrunde
Mitte Juli	16.07.16	Sommergrillfest
29.07.16	- 31.07.16	Erlebnis-Wochenende / Sommer-Camp
	13.08.16	LK-Turnier des Landkreises beim SV Postbauer
	24.09.16	Saisonabschluss
	01.10.16	Ausweichtermin Saisonabschluss
ab Mitte Oktober		Beginn des Winterarbeitsdienstes
	13.01.17	Jahreshauptversammlung

Beim LK-Turnier bitte auch „Damen 50“ und „Herren 50“ berücksichtigen.
Der Raiffeisen-Cup der Jugend wird auch wieder veranstaltet.

3. Weitere Festlegungen für 2016

- **Platzpflege:** diese ist in der letzten Saison gut gelaufen und wird wieder an Axel Blume vergeben!
- **Reinigung des Tennisheims:** auch hier war Alles zur Zufriedenheit. Frau Schrötting wird wieder beauftragt!
- Neuregelung des **Ballverkaufs** in der letzten Saison: die Regelung hat sich bewährt! Es konnten 56 € mehr eingenommen werden!

- **Instandsetzung der Plätze 1 und 2:** hier gibt es Beanstandungen. Die Plätze müssen kostenlos nochmals nachgearbeitet werden – dies stellt eine Reklamation dar!
- **Bewirtung:** auch hier ging Alles reibungslos. Vielen Dank an Gerhard Dauer! Monika bietet uns an, monatlich 5 Kästen Bier (Brauerei Pyraser) zu Sonderkonditionen (10,-- € pro Kasten) liefern lassen zu können. Vielen Dank an Monika!
- **Jahreshauptversammlung des Hauptvereins** am 21.01.: Felix und Monika vertreten dort die Tennisabteilung!

4. Finanzen:

Das Angebot von „TennisPoint“ in Neumarkt wird besprochen, demzufolge 5% aller Umsätze von unseren Mitgliedern dort an die Tennisabteilung zurückfließen, sofern dessen Werbebanner auf unserer Homepage platziert wird. Gerhard wird beauftragt, den Kooperationsvertrag mit „TennisPoint“ abzuschließen (i.V.) und die Veränderungen am Internetauftritt vorzunehmen.

Im Jahr 2015 haben die Ausgaben die Einnahmen um ca. 3.000,-- € überstiegen. Es ist zu berücksichtigen, dass hier einmalig die Sanierung der Plätze 1 und 2 als teurer Sondereffekt zu Buche schlägt. Unabhängig hiervon wird aber beim Blick auf die Zahlen deutlich, dass eine ausgeglichene Bilanz für die nächsten Jahre sehr schwer zu erreichen sein wird. Das einigermaßen beruhigende Guthaben von mehr als 6.000,-- € derzeit soll natürlich nicht schleichend aufgebraucht werden.

Folgende Maßnahmen werden in der Runde besprochen:

- **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages:** es mag sein, dass dies in Zukunft einmal notwendig werden könnte. Es ist derzeit aber eine unpopuläre Maßnahme, die in der Runde nicht präferiert wird.
- **Plätze abbauen um Kosten zu sparen:** auch dies hätte unliebsame Nebenwirkungen. In der Zeit der Medenrunde sind am Abend häufig tatsächlich noch alle Plätze belegt - nach der Medenrunde herrscht allerdings oft gähnende Leere!
- **Mitgliedergewinnung:** die Entwicklung der Mitgliederzahl ist der zentrale Punkt; er wird eingehend diskutiert. Die Vorschläge hierzu sind in Punkt 5 aufgeführt.

Zu allem Überfluss möchte der Hauptverein die Rate der Tennisabteilung wieder erhöhen. Dieser hatte ursprünglich 4.800,-- € betragen und war unter Rücksicht auf die Belastungen rund um den Bau des Tennisheims auf 2.800,-- € reduziert worden. Felix sucht das Gespräch mit Volker Anfang Februar.

5. Mitgliedergewinnung:

Es steht völlig außer Frage, dass die finanzielle Problematik aus dem Mitgliederschwund resultiert. Die Abteilung hat derzeit nur noch 119 Mitglieder und konkret im Jahr 2015 den Abgang von 15 Mitgliedern zu beklagen.

Diese Entwicklung ist allgemein folgenden Faktoren geschuldet:

- Es gibt in der **nächsten Umgebung** sehr viele Tennisvereine, die sich gegenseitig Konkurrenz machen. Mit der Problematik rückläufiger Mitgliederzahlen haben alle zu kämpfen.

- **Kinder/Jugendliche:** Fußball hat halt am Land viel mehr Zugkraft. Zusätzlich auch noch Tennis zu spielen ist für die meisten Kinder/Jugendlichen aufgrund der schulischen Belastungen oft zeitlich schlicht nicht mehr möglich. Die Tennisabteilung unternimmt hier ohnehin bereits große Anstrengungen mit dem Tennis-Unterricht von Dieter Flachsbarth in der Grundschule und dem Kids-Schnupper-Wochenende im Sommer. Mit dem Ende der Schulzeit wandern die meisten Jugendlichen (Studium/Berufsausbildung) ohnehin wieder ab.
- **Zielgruppe 20- bis 40-jährige:** Hieraus ergibt sich der Vorschlag, evtl. verstärkt auf die Zielgruppe der 20 bis 40-Jährigen zu blicken.

Folgende **Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung** werden diskutiert und sollen den Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung präsentiert werden.

- **Jahresbeitrag für Neumitglieder:**
 - die Regelung, dass Neumitglieder im ersten Jahr nur 35,-- € Spartenbeitrag bezahlen soll beibehalten werden,
 - sollte der Zugang erst nach der Medenrunde erfolgen, könnte auf den Spartenbeitrag für dieses Jahr vollständig verzichtet werden.
- **Schnuppern erleichtern:** Interessierte können dreimal spielen ohne zu zahlen!
- **Regelmäßiger Ansprechpartner:** Es könnte eine Zeit vereinbart und breit kommuniziert werden, in der sich regelmäßig ein Ansprechpartner für Interessierte auf der Anlage befindet.
- **Liste mit Kontaktdaten aushängen:** dies soll die Suche nach Spielpartnern erleichtern. Die Informationstafel sollte überhaupt an der Garage angebracht werden.
- **Arbeitsdienst nicht doppelt fordern:** für Mitglieder mehrerer Sparten sollte der Arbeitsdienst nur einfach gefordert werden (am besten behält man nur den der Tennisabteilung bei! 😊😊😊).

Postbauer-Heng, 13.01.2016

Richard Veit